



02 | 2010

STATISTISCHE BERICHTE



Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der
Kraftwerke der allgemeinen Versorgung
im November 2009

V o r b e m e r k u n g e n

Die Erhebung der Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung wird monatlich bei Unternehmen und Betrieben der Elektrizitätsversorgung durchgeführt, soweit sie als Energieversorgungsunternehmen (EVU) gelten. EVU sind gemäß dem „Zweiten Gesetz zur Neuregelung des Energiewirtschaftsrechts“ natürliche und juristische Personen, die Energie an andere liefern, ein Energieversorgungsnetz betreiben oder an einem Energieversorgungsnetz als Eigentümer Verfügungsbefugnis besitzen.

Kraftwerke über die ein EVU keine Verfügungsbefugnis besitzt, werden somit nicht einbezogen. Hierzu gehören z. B. die Anlagen von Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes zur eigenen Versorgung (Industriekraftwerke) und Kleinanlagen sonstiger Betreiber. Die Erzeugungsleistung dieser Anlagen wird in gesonderten Erhebungen nachgewiesen¹⁾. Der wirtschaftliche Schwerpunkt des Verfügungsberechtigten an einem Kraftwerk bestimmt damit, in welcher Erhebung die Stromerzeugungsanlage einbezogen wird. Durch Ausgründungen, Übernahmen oder Fusionen kann es zu einem Wechsel des wirtschaftlichen Schwerpunktes kommen. Dies ist bei der Ergebnisinterpretation zu beachten.

Rechtsgrundlage

Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 25. Oktober 2008 (BGBl. I S. 2101), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Tatbestände zu § 3 Abs. 1 Nr. 1 EnStatG.

Berichtskreis

Meldepflichtig sind Stromerzeugungsanlagen (Kraftwerke) der allgemeinen Versorgung, die in Rheinland-Pfalz ihren Sitz haben und im Allgemeinen eine Engpassleistung von 1 MW und mehr ausweisen.

Definitionen

Engpassleistung: Die Engpassleistung einer Erzeugungseinheit jeweils am 3. Mittwoch des Monats ist diejenige Dauerleistung, die unter Normalbedingungen erreichbar ist. Sie ist durch den leistungsschwächsten Anlagenteil (Engpass) begrenzt, wird durch Messungen ermittelt und auf Normalbedingungen umgerechnet.

Bruttostromerzeugung: In einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit.

Nettostromerzeugung: Bruttoerzeugung vermindert um den Kraftwerkseigen- und Pumpstromverbrauch.

Kraftwerk: Ein Kraftwerk ist eine Anlage, die dazu bestimmt ist, durch Energieumwandlung elektrische Energie zu erzeugen. Es kann aus mehreren Erzeugungseinheiten bestehen, z. B. Kraftwerksblock, Sammelschienen-Kraftwerk, GuD-Anlage, Maschinensatz eines Wasserkraftwerks, Brennstoffzellenstapel, Solarmodul. Für Erzeugungseinheiten mit einer Engpassleistung kleiner 1 MW können die Angaben zusammengefasst werden.

Energieträger: Energieträger sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann. Primärenergieträger stehen direkt in der Natur zur Verfügung, wie z. B. Erdöl, Erdgas, Kohle oder die potenzielle Energie der Wasserkraft und des Windes. Sekundärenergieträger, wie Briketts, Koks oder Elektrizität, entstehen aus Energieumwandlungsprozessen.

Kraftwerkseigenverbrauch: Elektrische Arbeit, die in den Neben- und Hilfsanlagen verbraucht wird, einschließlich der Verluste der Maschinentransformatoren.

Nettowärmeerzeugung: Ist die von einem Heizkraftwerk an ein Netz oder einen Produktionsprozess abgegebene und gemessene Wärme. Sie setzt sich zusammen aus der Enthalpie des Vorlaufes abzüglich der Enthalpien des Rücklaufes und des Zusatzwassers. Damit wird indirekt die über die Antriebsenergie der Fernwärme-Umwälzpumpen zugeführte Energie miterfasst.

Zeichenerklärung + Abkürzungen

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	MW: Megawatt
-	nichts vorhanden (genau Null)	MWh: Megawattstunde
r	berichtigte Zahl	GJ: Gigajoule
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll	
p	vorläufig	

1) Siehe statistische Berichte: „Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe“ Bestellnummer: E4073; „Stromeinspeisung in das Netz der allgemeinen Versorgung“ Bestellnummer: E4093

1. Stromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	November 2009 ^{p)}	Oktober 2009 ^{p)}	November 2008	Veränderung gegenüber dem		Januar bis November		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2008	2009 ^{p)}	Verände- rung
	MWh			%		MWh		%
Bruttostromerzeugung	571 205	572 530	783 149	-0,2	-27,1	8 304 463	6 286 625	-24,3
Kraftwerkseigenverbrauch	17 660	19 967	12 924	-11,6	36,6	172 775	169 784	-1,7
Nettostromerzeugung	553 545	552 563	770 225	0,2	-28,1	8 131 688	6 116 842	-24,8
darunter								
Wasserkraft	92 756	34 045	93 907	172,5	-1,2	974 148	800 168	-17,9
Windenergie	4 299	3 034	2 884	41,7	49,1	25 914	28 053	8,3
Steinkohle	7 560	4 879	5 803	54,9	30,3	34 570	38 376	11,0
Erdgas	398 521	468 993	624 655	-15,0	-36,2	6 627 357	4 731 246	-28,6
Abfall	13 632	8 899	6 477	53,2	110,5	71 799	115 463	60,8
biogene Stoffe	17 285	13 006	12 983	32,9	33,1	182 172	180 401	-1,0
Dampf, Gasdruck	18 628	18 103	22 597	2,9	-17,6	203 232	206 173	1,4

2. Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	November 2009 ^{p)}	Oktober 2009 ^{p)}	November 2008	Veränderung gegenüber dem		Januar bis November		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2008	2009 ^{p)}	Verände- rung
	MWh			%		MWh		%
Insgesamt	255 796	225 009	525 751	13,7	-51,3	4 986 031	3 482 680	-30,2
darunter								
Steinkohle	24 627	17 900	21 763	37,6	13,2	132 377	140 140	5,9
Erdgas	161 538	161 035	471 940	0,3	-65,8	4 611 086	2 793 793	-39,4
biogene Stoffe	13 248	6 122	10 834	116,4	22,3	91 871	101 574	10,6
Abfall	30 535	20 296	1 495	50,4	x	8 013	267 547	x
Dampf	23 430	16 889	18 990	38,7	23,4	141 327	160 070	13,3

3. Brennstoffeinsatz für die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	November 2009 ^{p)}	Oktober 2009 ^{p)}	November 2008	Veränderung gegenüber dem		Januar bis November		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2008	2009 ^{p)}	Verände- rung
	GJ			%		GJ		%
Insgesamt	4 257 443	4 627 273	5 765 755	-8,0	-26,2	60 814 714	47 845 238	-21,3
darunter								
Steinkohle	126 697	92 202	107 635	37,4	17,7	653 989	720 313	10,1
Erdgas	3 119 397	3 752 081	4 950 030	-16,9	-37,0	52 509 589	37 591 369	-28,4
biogene Stoffe	312 974	212 344	211 143	47,4	48,2	2 875 032	2 841 808	-1,2
Abfall	382 521	280 117	156 459	36,6	144,5	1 695 057	3 472 900	104,9
Dampf	298 059	273 400	336 895	9,0	-11,5	3 071 685	3 091 138	0,6

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/verlag/gesamt/index.html>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2010

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.